

Uralte Menschen

FOTOGRAFIE Ausstellung im Rathaus

MAINZ (bfi). „Sie haben das 20. Jahrhundert mit zwei Weltkriegen, Zerstörung und Aufbau, Teilung und Wiedervereinigung erlebt und überlebt. Sie sind Jahrhundertmenschen“, sagte der Fotograf Karsten Thormaehlen bei der Eröffnung seiner Ausstellung „Jahrhundertmensch“ im Rathaus, die einige Bilder aus seinem gleichnamigen Buch zeigt. Thormaehlen hat mehr als 30 Menschen porträtiert, die ihren 100. Geburtstag schon hinter sich haben. Mit den Bildern hat er eine großformatige Fotoinstallation geschaffen, die den Betrachter auf eine beeindruckende und sehr offene Art und Weise in Gesichter von Menschen blicken lässt, die das gesamte 20. Jahrhundert gesehen haben. Mit Zitaten dieser Menschen lässt er sie erzählen, wie es ist, uralt zu werden und vor allem uralt zu sein.

Der 1965 geborene Fotodesigner erlernte sein Handwerk in der internationalen Mode- und Werbewelt. Nach einem Studium der Philosophie, Kunstgeschichte und Kommunikations-Design in Mainz und Wiesbaden startete er seine Karriere

als Art Director in New York, wo er mit namhaften Fotografen Werbekampagnen für internationale Luxusmarken entwickelte. Die Idee, sich mit diesem magischen Alter zu beschäftigen und ein Buch zu verfassen, entstand 2007, als das Berliner Hotel Adlon anlässlich seiner 100-Jahrfeier 100-jährige Menschen eingeladen hatte. Es ist eine respektvolle Auseinandersetzung mit dem Alter, ohne falsche Verklärung.

„Ich habe eine spezielle Mittelformatkamera benutzt, damit die Auflösung die Realität und keine faltenmindernden Bilder zeigt“, sagt der Künstler. Mainz sei die 14. Stadt, in der er seine Sammlung ausstelle. Kurz vor dem Start der Dreharbeiten zum neuen James-Bond-Film „Quantum of Solace“ 2008 im Festspielhaus Bregenz habe er dieses mit „den Alten“ geschmückt und geschertzt, dass seine Bond Girls zwar mindestens 100 Jahre alt, aber noch sehr schlagfertig seien.



Bis 21. September, Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 14 Uhr